

Die Geschichte einer mutigen Kunoichi

Nariko Uzumaki

Von LizudemAm

Kapitel 14: Training

Und wieder gibt es Eigenwerbung, guckt wenn ihr Lust habt doch mal mein, neben dieses hier, neues Hauptprojekt an: http://animexx.onlinewelten.com/fanfiction/368151/?js_back=1

Beispiel:

„reden“

>denken<

„Ich werde das schaffen, das ist der erste Schritt um Hokage zu werden ! Jaja ich schaff das, echt jetzt !“ Kommt es in gewohnt hoher Lautstärke von Nariko. „Gut das eine meiner Schüler wenigstens mit der richtigen Einstellung ran geht.“ Kommt es schmunzelnd von dem Sensei Kakashi. „Genau, nehmt euch ein Beispiel an mir.“ Kommt es nun lachend von ihr. Dies wurde durch ein murrend und ein belustigtes schnauben von den andern beiden kommentiert. „Dann erkläre ich euch mal, wie man das macht. Ihr müsst euer Chakra an den Füßen konzentrieren. Nehmt ihr zu viel Chakra zerbricht die Baumrinde, nehmt ihr zu wenig stürzt sie ab. Also müsst ihr die, für euch, richtige Dosierung finden.“ Erklärte der Hatake seinen Schülern. Mit leuchten in den Augen hebt Nariko ihre Faust in hoch und es kommt völlig euphorisch von ihr. „Das packe ich wäre doch gelacht, echt jetzt !“ „Gut dann tobt euch mal aus, ich gehe solange einen Tee trinken, Also wenn irgendwas ist, ich bin im Haus.“ Sagt er und geht weg. Darauf machen sich die Schüler ran, den Baum hoch zu klettern. Doch zum Ärgernis des Uchihas, schafft Sakura diese Übung wesentlich einfacher und vor allem schneller als er. Als sie es schon geschafft hatte die Baumkrone zu erreichen war Sasuke gerade einmal bei der Hälfte angekommen. >Das kann nicht sein ein Uchiha darf nicht schlechter sein als eine eingebildete Schrägschraube !< Spornte er sich in Gedanken an. Doch ist Sasuke so weit wie er kommt immernoch gut bedient, denn seine Blonde Teamkameradin, schafft es gerade mal ein paar Schritte bevor sie abstürzt. Noch 20 Minuten machen sie diese Übung wobei Sakura nach bereits 15 jubelnd ins Haus gelaufen ist, da sie es geschafft hat. Damit hat sie natürlich die finsternen Blicke des Uchihas und der Uzumaki auf sich gezogen. Denn die beiden haben sich um vielleicht ein paar Schritte verbessert. Aber wie gesagt sie sollen eigentlich aufhören, doch die Uzumaki will nicht aufgeben und versucht es weiter bis sie, einmal mit vollkaracho auf ihren Hintern landet und mit verschränkten Armen das gesamte Trainingsgelände vollflucht. „NEIN ! DAS IST DOCH BESCHEUERT ! ***** !“ „Nari-

chan, kann ich dir einen Tipp geben ?..." „Welchen denn ?!" Meldet sich Sasuke zu Wort und wurde jedoch harsch von der Uzumaki unterbrochen.. „Bleib ruhig, konzentriere dich mehr und..." Fängt er an. „ICH KONZENTRIER MICH DOCH ! NERV NICHT WENN DU NUR MIT SO ETWAS KOMMST !" Wird er angemotzt. Völlig überrascht darüber, dass sie so krass darauf reagiert, guckt er sie nur an und sagt. „Gut wenn du meine Hilfe nicht willst, tut es ja gut sagen zu können, dass Sakura viel besser ist als du." Und es schlich ein hinterhältiges Grinsen auf seine Lippen. „Das stimmt nicht die hatte nur Glück ! Sie ist immer in allen so möchte gern gut aber wenn es dann mal ums trainieren geht weiß die garnicht wie das geht ! Und so etwas nennt sich Kunoichi. Ich arbeite so hart an mir und möchte doch nur ein bisschen Beachtung aber selbst die muss sie mir immer klauen in dem sie versucht mich fertig zu machen." Und es bahnen sich langsam Tränen ihre Augen, womit sie zeigt das sie das alles doch immer getroffen hat und so unbeholfen wie Sasuke ist entschließt er sich sie in den Arm zu nehmen. Mit herab laufenden, Tränen fügt sie ihren Worten noch hinzu. „Warum ist sie also besser als ich ? Ich werde dir beweisen das ich besser bin, deshalb werde ich bis heute Abend da ganz oben sein, echt jetzt !" Darauf scheicht sich auf die Lippen des Uchihas ein Lächeln, er hatte einen Moment schon Angst, dass irgendwas mit der Nariko die er so mag geschehen ist. Doch er ist auch glücklich darüber, dass sie sich ihm gegenüber so sehr öffnet. „Gut wenn du das schaffst gebe ich dir Zuhause eine Schüssel Ramen aus." Flüsterte in ihr Ohr worauf sie u strahlen begann. „Echt ?!" Frsgte sie und er nickt. „Dann habe ich noch ein Grund mehr das zu schaffen bis später Sasu-kun." Er nickt ihr zur Verabschiedung noch einmal zu und geht ebenfalls in das Haus wo fünf Minute zuvor sein pinkhaariges Teammitglied schon hinein gegangen ist. >Gut, Nariko du schaffst das ! Denk dran du kriegst eine Schüssel Ramen spendiert und kann Zeit mit meinem Freund verbringen ist doch gut." Ermutigt und spornt sie sich, in Gedanken an.

Wie angekündigt kommt Sasuke am Abend wieder vorbei und wundert sich. >Wo ist sie denn ?< Er guckt sich um aber findet sie einfach nicht. Was er allerdings findet ist ganz viel zersplitterte Baumrinde, kleinere Äste und ein Haufen von Blättern. „Suchst du nach mir ?" Ertönt es auf einmal. Sasuke der damit nicht gerechnet hat dreht sich jetzt verwirrt hin und her aber findet immernoch nicht. Was er jedoch hörte war ein kichern und das aufsteigende Gefühl verarscht zu werden. Er hört wieder ein kichern. „Nariko-chan willst du mich verarschen ?! Wo bist du ?!" Ruft er sichtlich gereizt in den Wald hinein. Er hört wieder ein kichern und eine gespielt entrüstete Nariko meldet sich zu Wort. „Ach Sasu-kun, traust du mir etwa so wenig zu ?! Guck doch mal nach oben ! Keine Angst ich habe nicht geschummelt" >Die kann das doch jetzt nicht ernsthaft geschafft haben, oder ?" Denkt er sich und guckt hoch. Doch da sieht er sie. Das blonde Mädchen, sitzt oben an einer Baumkrone eines recht dicken Baumes und kichert in ihre Hand hinein. >Sie ist besser als ich. Sie ist wirklich besser als ich. Ich bin schlechter als zwei Mädchen< Geht er in Gedanken immer wieder durch und der Gedanke, dass auch noch zwei Mädchen besser sein sollen als er kratzt natürlich ziemlich am gewaltigem Ego des Uchihas. Doch er beschließt für sich diese schlechte Laune, die er dadurch jetzt hat, nicht an seinem Team auszulassen weshalb er sich nun versucht schnell aus'm Acker zu machen. „Gut gemacht Nariko-chan. Damit hast du wohl eine Schüssel Ramen gewonnen, ich geh jetzt ins Bett, gute Nacht !" >Was ist denn mit den los ? Kommt er etwa nicht damit klar das ein Mädchen besser ist als er.< Denkt sie nach und es bildet sich ein fieses lächeln auf ihrem Gesicht. >Jetzt will er deswegen keine Zeit mehr mit mir verbringen. Der hat echt ernsthafte Ego Probleme.< Und sie weiß garnicht wie richtig sie mit ihren Gedanken liegt. Jetzt

beschließt sei sich jedoch auch mal in Haus zu gehen denn. >Ich habe Hunger !< Und auf's Sprichwort knurrt ihr Magen. Sie betritt das Haus und sieht Kakashi, Inari und Tsunami am Tisch sitzen. „Na seh mal wer da ist. Du musst es wohl geschafft haben, was ?“ Fragt der Hatake die Uzumaki. „Natürlich, ich bin schließlich die zukünftige Hokage, echt jetzt ! Und jetzt zu enem anderen Thema, ich habe Hunger. Gibt es was zu essen ?“ Fragte sie zu Schluss. Tsunami antwortet ihr mit einem lächeln, dass es jetzt Ramen geben würde. Und wir können uns alle denken wie die Reaktion darauf aussieht. Nach 20 Minuten und 5 Schüsseln Ramen entschließt sie sich ins Bett zu gehen. Dort angekommen denkt sie über die Geschehnisse des Tages und wohl über das Thema, dass sie die letzte zeit am meisten quält nach. Das Thema lautet, was für eine Beziehung und vorallem was für Gefühle pflege ich eigentlich für Sasuke. >Ich fühle mich irgendwie immer komisch in Sasu-kuns Gegenwart und ich frag mich, warum. Er ist immer so nett zu mir. So nett wie zu niemanden sonst. Er hilft mir sehr viel. Vielleicht nicht Finanziell aber in dem er mit mir redet und in dem er mich beachtet. Hina-chan macht das zwar auch aber bei Sasuke fühlt es sich anders, besser an. Frag mich nicht wieso. Naja ist ja jetzt auch egal, ich will jetzt pennnen.“

Kapitel Ende

Das war es dann wieder mit dem Kapitel. Schreibt wie gewohnt eure Meinung in Form eines Kommis und guckt bei Interesse mal bei meiner neuen FF vorbei. Das Lied hier höre ich beim schreiben der Kapitel irgendwie immer. Einfach so verlinke ich das mal hier um euch zu zeigen womit ich meine FF's schreibe:

<https://www.youtube.com/watch?v=VDvr08sCPOc>